

Keine Freundin wisse vor drei
Jahren schon Franz. Kein Lebenswut,
keine Freude, keine Liebe. Nur
dunzle Gedanken, die ihre Seele
in einem schwarzen Loch gefangen
hielten.

Wir standen zusammen. Wir, sie,
ich wollten nicht aufgeben. Langsam
besetzte sich ihr Zustand. Wir bezaubert.

Max an unsere Seite. Ein Labrador
wie es im Buch steht. Jetzt studieren
wir, mit Anfang 30, Sozial Arbeit und Max
wird Therapiehund. Es geht voran und wir
funktionieren.